



WEBINAR
www.vhw.de

Vergabe- und Bauvertragsrecht

Korruption bei der Vergabe öffentlicher Aufträge

Montag, 24. März 2025 | online: 9:00 - 16:00 Uhr

Webinar-Nr.: [WB250841](#)

[>> ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Regelungen und Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption sind nach wie vor ein aktuelles Thema. Gerade in Coronazeiten wurden viele Fälle öffentlich – vermutlich nur die Spitze des Eisbergs!

Die Grenzen sind fließend: ein Weihnachtsgeschenk, eine Einladung zum Abendessen, finanzielle Vorteile bei Abschluss eines exklusiven Vertrages ...

Vor einigen Jahren wurde der Straftatbestand der Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern verschärft (§ 108e StGB); auch im Bereich der Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB) hat es Veränderungen gegeben.

Gerade bei der Vergabe öffentlicher Aufträge hat die Verwaltung einen umfassenden Vorschriftenkatalog zu beachten. Dieser besteht nicht nur aus den einschlägigen Straftatbeständen (insbes. §§ 331 ff. StGB), sondern auch aus zahlreichen Gesetzen, Richtlinien oder Verwaltungsvorschriften auf Landesebene, die im Rahmen der Auftragsvergabe Bedeutung erlangen können.

Zuletzt niedergeschlagen hat sich die Entwicklung zu immer umfassenderen Regelwerken in der Einrichtung eines bundesweiten Wettbewerbsregisters beim Bundeskartellamt.

Das Webinar gibt Ihnen einen Überblick über das Phänomen der Korruption im Allgemeinen und die bei der Auftragsvergabe zu beachtenden Anti-Korruptions-Bestimmungen im Besonderen. Anhand des Ablaufes einer öffentlichen Auftragsvergabe zeigt es auf, wo Risiken bestehen und wie diesen Risiken auf Ebene der Prävention und im Prozess der Auftragsvergabe begegnet werden kann.

Schließlich wird thematisiert, wie die Verwaltung auf Korruptionsvorwürfe reagieren sollte: angesprochen wird auch der Umgang mit staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen.

Ihre Dozierenden

Dr. jur. Volker Kregel

Rechtsanwalt, Stadtdirektor a. D., Senatsdirektor a. D.: 2000 bis 2010 kommunaler Dezernent im Rheinland, Bundesstadt Bonn (zuletzt als Stadtdirektor), 2010 bis 2021 Hamburg

Dr. Sebastian Wollschläger

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Strafrecht, ist Partner der Kanzlei GERCKE/WOLLSCHLÄGER, Köln.

Termin

Montag, 24. März 2025

Beginn: 09:00 Uhr

Ende: 16:00 Uhr

Teilnahmegebühren

325,- € für Mitglieder

395,- € für Nichtmitglieder

Dieses Webinar richtet sich an

Leiter(innen) und Sachbearbeiter(innen) - überwiegend der öffentlichen Hand, die in ihrer täglichen Arbeit auf korruptionsverdächtige Sachverhalte treffen können und sich ggf. mit der Frage ihrer Bekämpfung und/oder zukünftigen Vermeidung beschäftigen müssen, z. B. aus Haupt- und Rechtsämtern, Rechnungsprüfungsämtern, Bau- und Liegenschaftsämtern - insbesondere aber Vergabestellen

Programmablauf

Das Phänomen der Korruption im Allgemeinen

- Grundstruktur einer korruptiven Beziehung
- Bereiche mit Bezug zur Korruption
- Erkenntnisse zur Verbreitung von Korruption

Gesetzliche Bestimmungen zum Thema Korruption

- Strafrecht/Ordnungswidrigkeitenrecht
- Anti-Korruptions-Vorschriften, Compliance
- Weitere öffentlich-rechtliche und zivilrechtliche Vorschriften

Vergaberechtliche Grundsätze

Korruptionsrisiken im Prozess der Vergabe öffentlicher Aufträge und deren Vermeidung

- Allgemeine Maßnahmen und Verhaltensrichtlinien
- Konkrete Risiken im Vergabeprozess
- Maßnahmen zur Vermeidung von Korruption im Vergabeprozess, Sonderfälle anlässlich der teilweise gelockerten Vergabebestimmungen in Coronazeiten
- Folgen und praktischer Umgang mit der Erhebung eines Korruptionsvorwurfs
- Folgen eines Korruptionsvorwurfes für beteiligte Unternehmen und Personen
- Verhaltensmaßregeln bei Erhebung eines Korruptionsverdachts

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

T 030 390473-610

E kundenservice@vhw.de

Zeitlicher Ablauf

Beginn: 09:00 Uhr
10:30 bis 10:45 Uhr Kaffeepause
12:15 bis 13:15 Uhr Mittagspause
14:30 bis 14:45 Uhr Kaffeepause
Ende: 16:00 Uhr

Hinweise

Bringen Sie Ihre eigenen Fälle für die Diskussion mit den Fachkolleg(inn)en mit, so dass auch der Erfahrungsaustausch zwischen den Dozenten und den Teilnehmer(inne)n - und auch der Teilnehmer(inne)n untereinander - die Veranstaltung belebt!

Dazu bitten wir um Einreichung Ihrer Fallschilderungen bis zum per Mail an vergaberecht@vhw.de. Selbstverständlich können Sie aber auch spontan während der Veranstaltung Fragen stellen!

WEBINARE – Allgemeine Hinweise und weiterführende Informationen

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

Anwendungsdatei mit Installation

Sie haben Cisco Webex Meeting bisher noch nicht genutzt? Dann werden Sie nach dem Anklicken des Zugangslinks aufgefordert, sich die Datei webex.exe herunterzuladen. Wir empfehlen das Herunterladen und die Installation der Anwendungsdatei, da Sie dann alle Interaktionsmöglichkeiten vollumfänglich nutzen können.

Browserzugang ohne Installation

Alternativ können Sie auch, ohne Installation, über Ihren Browser beitreten. Wir empfehlen eine aktuelle Version von Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge oder Safari für MacOS.

Zugang mit Tablet oder Smartphone

Mit der App von Webex für Android und iOS ist eine Teilnahme auch über ein Tablet oder Smartphone möglich.

Testen Sie Ihren Zugang im Vorfeld in unserem Testraum!

Link Test-Raum

*Meeting Passwort: **Fortbildung!***

Nur für Tablet/Smartphone:

Meeting-Kennnummer (Zugriffscod): 2375 281 3625

Für das Webinar benötigen Sie entweder einen Desktop-PC, einen Laptop oder ein anderes mobiles Endgerät (z. B. ein Tablet).

Eine Webkamera und/oder ein Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich. Sie können Ihre Fragen auch im Chat schreiben. Oder Sie wählen sich über die Webinar-Telefonnummer ein. Dann können Sie per Telefon im Webinar sprechen. Die Telefonnummer steht im Einladungsschreiben.

Video-Leitfaden

Ablauf von vhw-Webinaren

Spätestens einen Tag vor dem Online-Veranstaltungstermin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Anmeldelink. Bitte beachten Sie bei erstmaliger Teilnahme an einem vhw-Webinar auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

- Die Webinar-Unterlagen werden spätestens 1 Tag vor der Online-Veranstaltung als Download in unserer vhw-Cloud zur Verfügung gestellt. Den Zugang zur vhw-Cloud erhalten Sie in der E-Mail mit dem Anmeldelink.
- Innerhalb 1 Woche nach der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link auf unsere Cloud, auf der die Webinar-Unterlagen für einen Zeitraum von weiteren 8 Wochen als Download abrufbar sind.
- Im Nachgang des Webinars erhalten Sie per E-Mail außerdem ein Teilnahmezertifikat, welches die gehörten Zeitstunden vermerkt. Dieses kann als Fortbildungsnachweis bei Kammern und Berufsverbänden vorgelegt werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Klärung der Anerkennungsfähigkeit. Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Kammern einen Vorlauf von bis zu 7 Wochen vor Veranstaltungstermin benötigen.
Info Pflichtfortbildungen: www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:
Tel.: 030 390473-595, E-Mail: webinare@vhw.de